



**Fussballclub  
Zuchwil**

*INFO 1/2007*





**Präsident:** Hans-Peter Birchmeier  
Tel. P: 032 622 45 04 / Mobile: 079 473 15 92

**Vizepräsident:** vakant

**Spikopräsident:** Willi Allemann  
Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

**Verantwortliche Frauen:** Rita Stampfli  
Tel. P: 032 685 15 01 / Tel. G: 032 682 00 10

**Juniorenobmann:** vakant

**KIFU-Obmann:** Werner Fuchs  
Tel. P: 032 685 25 54 / G: 032 686 16 72

**Kassier:** Michael Marti  
Tel. P: 032 685 11 60 / G: 031 338 27 50

**Sponsoring:** Jürg Bühlmann  
Tel. P: 032 685 26 79 / G: 032 674 41 13  
Marco Bordi, Tel. 032 685 52 22

**Wirtschaft:** Aldo Azzaro  
Tel. P: 032 685 27 72 / G: 032 686 16 20

**Aktuar / Internet:** Daniel Kobel  
Tel. P: 032 623 41 39 / G: 062 834 13 77

**Sekretär:** vakant

---

**Aufgebotsstelle / Masseur:** Ueli Köhler  
Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

**J+S-Coach:**  
Sonja Tschumi, Tel. P: 032 685 20 39

**Schiedsrichterwesen:** Roland Baumann  
Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

**Clubhauswirt:** Aldo Azzaro  
Tel. P: 032 685 27 72 / G: 032 686 16 20

**Platzwart:**  
Kurt Goetschi, Tel. 032 677 17 72

**Clubhausunterhalt:**  
vakant

**Platzkassier:**  
Beat Schnider, Tel. 032 685 36 88

**Dresswäsche:**  
Daniela Beutler, Tel. 032 685 44 81  
Cornelia Scherrer, Tel. 032 685 53 38  
Cornelia Käch, Tel. 032 685 55 02

---

**Seniorenobmann:** Daniel Weber  
Tel. P: 032 685 35 92 / G: 032 675 33 11

**Veteranenobmann:** vakant

---

**Supporterpräsident:**  
Willi Aeschmann, Tel. 032 622 65 33

**Sportzentrum Zuchwil:** Tel. 032 686 55 55

**Clubhaus:**  
Tel. 032 685 58 50 / Fax 032 685 09 31

### Unsere Teams Saison 2007/2008

(nähere Angaben unter [www.fc-zuchwil.ch](http://www.fc-zuchwil.ch))

**Herren 1** 3. Liga

**Herren 2** 4. Liga

**Frauen 1** 2. Liga

**Frauen 2** 2. Liga

### Senioren

### Veteranen

### Superveteranen

**Junioren Ba** CCJLB

**Junioren Bb** 2. Stärkeklasse

**Junioren Ca** 1. Stärkeklasse

**Junioren Cb** 2. Stärkeklasse

**Junioren Da** 1. Stärkeklasse

**Junioren Db** 2. Stärkeklasse

**Junioren Dc** 3. Stärkeklasse

**Junioren Ea** 1. Stärkeklasse

**Junioren Eb** 2. Stärkeklasse

**Junioren Ec** 3. Stärkeklasse

**Junioren F / Fussballschule** Turniere (ca. 5 bis 6 Teams)

## Nicht vergessen!!!

**Donnerstag,  
28. Juni 2007, 19.30 Uhr,  
Lindensaal, Zuchwil**

**58. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

# Einladung

## zur 58. ordentlichen Generalversammlung des FC Zuchwil

Donnerstag, 28. Juni 2007 • 19.30 Uhr • Lindensaal Zuchwil

---

### Traktanden:

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. Appell                 | 8. Anträge, Tätigkeitsprogramm,<br>Demissionen |
| 2. Wahl der Stimmenzähler | 9. Ehrungen                                    |
| 3. Genehmigung Protokoll  | 10. <i>Wahlen:</i>                             |
| 4. <i>Jahresberichte:</i> | a) des Vorstandes                              |
| a) Präsident              | b) der Spielkommission                         |
| b) Spikopräsident         | c) der Spezialkommissionen                     |
| c) Spezialkommissionen    | d) der Kontrollstelle                          |
| d) Kontrollstelle         | 11. Festsetzung der Jahresbeiträge             |
| 5. Mutationen             | 12. Verschiedenes                              |
| 6. Déchargeerteilung      |  |
| 7. Statutenänderungen     |  |

Anträge sind spätestens zehn Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Besuch der GV ist für die Aktivmitglieder obligatorisch! Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 50.– gebüsst. **Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen!**

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch sämtliche Ehren-, Frei- und B-Mitglieder sowie unsere Supporter und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruss  
Daniel Kobel, Aktuar

## Protokoll der 57. ordentlichen GV des FC Zuchwil

vom Donnerstag, 9. Juni 2006,  
19.30 Uhr im Lindensaal in Zuchwil

**Vorsitz:** Hans-Peter Birchmeier

### Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. *Jahresberichte:*
  - a) Präsident
  - b) Spikopräsident
  - c) Spezialkommissionen
  - d) Kontrollstelle
5. Mutationen
6. Déchargeerteilung
7. Statutenänderungen
8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen
9. Ehrungen
10. *Wahlen:*
  - a) des Vorstandes
  - b) der Spielkommission
  - c) der Spezialkommissionen
  - d) der Kontrollstelle
11. Festsetzung der Jahresbeiträge
12. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet die 57. Generalversammlung, begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Speziell heisst er Bea Schibler (Gemeinderätin), Felix Marti (Gemeindeschreiber), Martin Zurbuchen (Sponsor, Raiffeisenbank Zuchwil und Finanzchef SKFV), Willi Aeschmann (Präsident Supporter) sowie die anwesenden Ehrenmitglieder herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich nebst vielen Mitgliedern der Gemeindepräsident Gilbert Ambühl, der Bürgergemeindepräsident

Martin Bisig, Reto Lohrer (Sportzentrum Zuchwil), Thomas Steimer (Präsident Vereinskongvent), Christine Hofer (Gemeinderätin), Simon Mosimann (Gemeinderat), Ruedy Leuenberger (Juniorenobmann) und Manfred Binggeli (Präsident Hornusser Zuchwil).

Hans-Peter Birchmeier hofft auf eine spenditive und interessante Versammlung und bittet alle darum, Ruedy Leuenberger zur Zeit aus Krankheitsgründen nicht zu belästigen. Ferner stellt er fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist, da die Einladungen rechtzeitig versandt wurden. Für die leider im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder Franz Gasser, Hugo Hodel sowie Erika Neff hält der Präsident ein kurzes Laudatio und lässt ihnen zu Ehren eine Trauerminute abhalten.

### 1. Appell

Anwesend laut Präsenzliste:	87
Entschuldigt:	32
Einladungen persönlich:	14
Einladungen via Cluborgan:	800

Zum Tagespräsidenten wird Heinz Siegenthaler mit grossem Applaus gewählt.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Vom Präsidenten werden Ruedi Tschumi und Hans Meinicke vorgeschlagen sowie mit Applaus gewählt.

### 3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser mit Applaus verdankt.

### 4. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Spikopräsidenten und der Juniorenkommission sind im FCZ-INFO 1/2006 abgedruckt. Diese werden alle einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Willi Allemann gibt die Daten des Meisterschaftsbegins der Saison 2006/2007 und der Cupspiele bekannt und weist auf deren Eintrag im Internet hin.

Hier einige Aussagen unseres Kassiers über den nicht erfreulichen Jahresabschluss 2005. Durch den Bau der Lichtenanlage entstand eine Überschreitung. Der Material- und Personalaufwand konnte verringert werden. Es wird gespart und versucht, die Finanzen in den Griff zu bekommen. Sowohl die Wirtschaft als auch die Anlässe waren leider rückläufig. Mike Marti bittet alle um die Mithilfe an unseren Anlässen, damit diese mit mehr Gewinn abgeschlossen werden können. Wir haben Liquiditätsprobleme und es braucht noch zwei bis drei Jahre bis wir über den Berg sind. Unsere Rasenmäher verursachen jährlich riesige Kosten infolge Service- und Reparaturarbeiten. Die Trainerlöhne werden so rasch wie möglich ausbezahlt. Zum Teil fehlen budgetierte flüssige Mittel.

René Aeschlimann trägt den Revisorenbericht 2005 vor. Die Rechnung wurde durch ihn und Paolo Bordi geprüft. Er geht auf einige Details ein, die den Verlust verursacht haben. Ferner bedankt er sich bei den Sponsoren, Supportern und Gönnern für die Unterstützung. Beim Vorstand bedankt sich René für die grosse Arbeit und hebt die vorzügliche Kassenführung durch Mike Marti hervor. Anschliessend werden sowohl die Jahresrechnung als auch der Revisorenbericht genehmigt.

### 5. Mutationen

*Austritte:*

René Baumann, Melanie Weber, Frauen NLA und U-19 in globo. Die Austritte werden mehrheitlich genehmigt. Ruedi Scheidegger findet, dass man René Baumann nicht einfach so ziehen lassen sollte.

*Eintritte:*

Rosario Adamo, Domenico Costarella, Yves Trostel, Alex Gaugler, Patrick Marti, Patrick Blaser, Roni Hess.

Die Mutationen werden einstimmig genehmigt.

### 6. Déchargeerteilung

Heinz Siegenthaler hat als Tagespräsident spontan zugesagt. Er hebt hervor, dass der FC Zuchwil 21 Mannschaften unterhält, sämtliche Trainerposten inklusive Torhütertrainer besetzt sind und die Vorstandsmitglieder vollkommen gratis arbeiten – Chapeau! Er bedankt sich bei allen Beteiligten und spornt die Mitglieder zur aktiven Mithilfe bei den Anlässen an. Anschliessend bittet er die Anwesenden dem Vorstand Décharge zu erteilen, was auch mit grossem Applaus geschieht.

### 7. Statutenänderungen

Zur Zeit gibt es keine Änderungen. Die Statuten müssen aber sicher in nächster Zeit den Gegebenheiten angepasst werden.

### 8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen

*Anträge:*

Es liegen keine Anträge vor. Der Vorstand hat an der Frühjahresversammlung das Thema Rauchverbot im Clubhaus aufgeworfen. Da die Politik dieses Problem in absehbarer Zeit in den Griff bekommen wird, verzichten wir auf den angekündigten Antrag.

*Tätigkeitsprogramm:*

Junioren-E-Herbstturnier	7.10.2006
Lottomatch	24./25./26.11.2006
Benzenjass	2.12.2006
Chlausenturnier	9.12.2006

Fussball-Indoor-Cup	19./20./21.1.2007
Passiveinzug	März 2007
Frühjahresversammlung	2.3.2007
Blitzturnier	7.4.2007
Besuch Schaufenberg	17.–20.5.2007
Wirtschaft «Garten Wyss»	28.5.2007
Sport- und Plauschtag	15./16./6.2007
Generalversammlung	28.6.2007

Das Tätigkeitsprogramm wird via Folie und kurzem Kommentar durch den Präsidenten vorgestellt und wird mehrheitlich genehmigt.

*Demissionen:*

Im Vorstand gibt es keine Demissionen und die Trainerposten können sicher wieder besetzt werden. Sicher ein toller Moment, dies mitteilen zu können!

**9. Ehrungen**

Marco Bordi und Jürg Bühlmann, unsere beiden aktiven Sponsoringleute und langjährigen Teamstützen der 1. Mannschaft werden der Versammlung als Freimitglieder vorgeschlagen und sie werden mit grossem Applaus gewählt.

In Anbetracht der schlechten Finanzlage werden in diesem Jahr keine Präsente an Leute verteilt, welche auf unserer Lohnliste stehen.

Ein grosser Dank geht an folgende Leute: Marianne und Aldo Azzaro, Werner Schori (Wirtschaft); Kurt Goetschi, Mani Wingeier, Ruedy Leuenberger (Platzwarte); sämtliche Trainer/-innen inkl. Torhütertrainer; Cornelia und Martin Scherrer, Bernhard Gasser, Cornelia Käch (Dresswäsche); Kurt Christen (Adressen- und Schlüsselverwaltung, Totenehrung 1. November); Otto Frischknecht (Ordnung rund um das Clubhaus). Den beiden letztgenannten wird ein Präsent überreicht.

OK Indoorcup: Diesen Leuten wird in Form eines Präsentes herzlich gedankt.

OK Lottomatch: Alain Fankhauser, Patrick Puddu und Roman Leuenberger erhalten ein kleines Präsent

Passiveinzug: Alain Fankhauser wird mit einem kleinen Präsent gedankt.

Sport- und Plauschtag: Ebenfalls Martin Scherrer und sein Team erhalten unter Applaus ein Präsent.

Herbstturnier und Chlausenturnier: Werner Fuchs und seinem Team wird auch mit einem Präsent und grossem Beifall gedankt.

OK Wirtschaft Blumen Wyss: Dank, Applaus sowie ein Präsent erhält auch Peter Känel.

Unser Aktuar, Webmaster, FCZ-INFO-Macher usw., Daniel Kobel, wird nicht vergessen und auch er erhält eine Kleinigkeit. Den scheidenden Trainern, Carmine Finelli, Kurt Goetschi, Walter Kaiser und Charles Zingg wird ebenfalls der beste Dank ausgesprochen.

Der Helfertag war ein Riesenerfolg und der Dank geht an die sensationell vielen Leute, die dem Aufruf gefolgt sind!

**10. Wahlen**

Präsident: Hans-Peter Birchmeier\*

Vizepräsident: Martin Scherrer\*

Kassier: Michael Marti\*

Sponsoring:

Jürg Bühlmann\* und Marco Bordi\*

Wirtschaft: Aldo Azzaro\*

Spikopräsident: Willi Allemann\*

Juniorenobmann Frauen: Rita Stampfli\*

Juniorenobmann: Ruedy Leuenberger\*

Aktuar: Daniel Kobel\*

Assistent: Hans-Ueli Stuker\*

\* Wurden allesamt in Globo einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt.

### Kontrollstelle:

René Aeschlimann und Paolo Bordi sowie Alain Fankhauser als Ersatzrevisor werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

### 11. Festsetzung der Jahresbeiträge

Diese wurden an der GV 2004 neu festgesetzt und werden wie folgt belassen:

Aktive	CHF 230.– + CHF 100.– (Lösl)
Junioren A und B*	CHF 160.– + CHF 100.– (Lösl)
Junioren C	CHF 130.– + CHF 100.– (Lösl)
Junioren D und E	CHF 120.–
Junioren F	CHF 100.–
Juniorinnen B	CHF 120.–
B-Mitglieder	CHF 70.–
aktive Frei- und Ehrenmitglieder	CHF 70.–

\* Bis zum 20. Altersjahr bleibt der Jahresbeitrag unverändert, egal in welchem Team die Spieler/-innen eingesetzt werden.

Durch die Mithilfe an diversen Anlässen reduziert sich der Jahresbeitrag!

### 12. Verschiedenes

- Willi Aeschimann überbringt die Grüsse der Supporter und bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die grosse Arbeit, die sie im abgelaufenen Vereinsjahr wiederum verrichtet haben.
- Am 7. August 2006 wird mit den Sanierungsarbeiten des Trainingsfeldes gestartet. Wann dieses wieder benützt

werden kann, ist schwer zu sagen. Für kleinere Fronarbeiten braucht es ein paar Leute. Die Sanierung des Hauptfeldes sollte eigentlich trotz kleinen Unstimmigkeiten mit der Gemeinde im nächsten Jahr über die Bühne gehen.

- Kassier Mike Marti weist noch einmal auf das neue Leitbild hin und erleutert die sechs Punkte, welche für ein gegenseitiges Verständnis sorgen sollen. Dieses wird im Clubhaus für alle gut sichtbar angeschlagen und auch auf der Homepage veröffentlicht.
- Präsident Hans-Peter Birchmeier bedankt sich bei allen Mitgliedern, besonders aber bei der Vorstandskollegin und den Vorstandkollegen. Er ist stolz, solchen Leuten vorstehen zu dürfen! Als grosses Ziel nennt er die Identifikation mit dem Verein und bitte alle daran zu arbeiten.

Der Präsident beschliesst die 57. ordentliche Generalversammlung des FC Zuchwil und freut sich auf noch ein paar schöne Spiele an der Fussball-Weltmeisterschaft, bedankt sich für das Erscheinen und wünscht schöne Ferien, viel Erfolg für die neue Saison 2006/2007 und hofft auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

*Daniel Kobel, Aktuar*

**Berücksichtigt  
bitte unsere Inserenten!**





Ein weiteres Vereinsjahr geht mit der kommenden Generalversammlung unwiderfürlich zu Ende und es gilt einmal mehr Bilanz zu ziehen.

Man stellt sich bei derartigen Rückblicken immer wieder die Frage: Was haben wir uns vorgenommen, was wollten wir erreichen? Welche Aufgaben konnten erledigt werden und für welche, warum auch immer, gibt es noch keine abschliessende Antwort oder was blieb ganz einfach zurück? Diese Fragen muss man sich immer wieder stellen, mit dem Ziel, den Verein vorwärts zu bringen, mit jedem Entscheid die Weichen richtig zu stellen und mit Weitsicht die Zukunft zu sichern. Was nützen aber noch so umfassende und weitsichtige Zielvereinbarungen, wenn schlussendlich unerwartete Ereignisse die Traktandenliste des Vorstandes bestimmen.

Unser Verein funktioniert nur, wenn vom Vorstand über Trainer und Schiedsrichter bis zur Putzfrau über 60 Personen irgendeine Funktion umsichtig und pflichtbewusst wahr- und damit auch Verantwortung übernehmen. Jede Demission, egal aus welchem Verantwortungsbereich, verlangt uneingeschränkte Aufmerksamkeit, damit das Vereinsgefüge durch Lastverschiebungen nicht auseinanderbricht.

Mit grosser Freude haben wir vor wenigen Tagen den Beginn der Sanierung des Hauptfeldes im Widi mitverfolgen können. Viele von uns werden es kaum erwarten können, nach der Freigabe des Platzes ab kommenden Herbst, auf einem erstklassigen Fussballfeld spielen zu können.

Bis es aber soweit war haben unsere beiden Vorstandskollegen Marco Bordi und Martin Scherrer in unzählbaren Stunden nach Rückfragen sowie Abklärungen bei Fachleuten eine Betriebsordnung für die Benutzung und den Unterhalt der Fuss-

ballplätze im Widi ausgearbeitet und mit Unterstützung unserer Supportervereinigung sowie der Raiffeisenbank Zuchwil eine Finanzierung unseres Kostenanteils erstellt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Mai 2007 die Betriebsordnung und den Finanzierungsnachweis einstimmig genehmigt. Der Rat hat gleichentags auch beschlossen, dass die Kosten für den jährlichen Unterhalt der sanierten Plätze, die Anschaffung eines neuen Rasenmähers, einer mobilen Bewässerungsanlage sowie zwei mobilen Fussballtoren ebenfalls von der Gemeinde übernommen werden.

Ich danke den Behörden der Einwohnergemeinde Zuchwil und allen Personen die bei der Erarbeitung der Unterlagen mitgeholfen haben herzlich für ihre Unterstützung. Speziell bedanke ich mich bei unseren beiden Kollegen Marco Bordi sowie Martin Scherrer für ihren grossartigen Einsatz.

Wir werden anlässlich der nächsten Trainerversitzung detailliert über die Betriebsordnung orientieren. Es kann nicht alleine die Aufgabe des Vorstandes sein, die Einhaltung der Betriebsordnung sicher zu stellen. Verantwortlich für die Einhaltung dieser neuen Rahmenbedingungen sind auch nicht alleine nur die Trainer. Jedes einzelne Mitglied muss mithelfen diese Verantwortung zu tragen.

Nach Abschluss der Platzsanierung im Herbst 2007 steht unserem Verein mit dem Hauptfeld, dem bereits sanierten Trainingsfeld, den Materialräumen in der Pumpstation und unserem Clubhaus eine einmalige, grossartige Infrastruktur zur Verfügung. Diese Einmaligkeit verlangt von allen Benutzern uneingeschränkt Respekt! Im sportlichen Bereich müssen wir, von wenigen Ausnahmen abgesehen, auf ein eher bescheidenes Jahr zurückblicken.

## Jahresbericht des Präsidenten

Stolz sind wir auf unsere Junioren B, welche letzten Herbst den Aufstieg in die Coca-Cola Junior League B geschafft und die Saison vor kurzem mit dem tollen 7. Platz abgeschlossen haben. Herzliche Gratulation an den Trainer Adi Beutler und seine Jungs.

Unsere Frauen müssen zum Abschluss einer guten Saison die restlichen Spiele, inklusive Spitzenkampf gewinnen, damit der angestrebte Aufstieg Tatsache wird. Viel Glück!

Bei den Herren konnte sich die 1. Mannschaft frühzeitig den Ligaerhalt sichern, wogegen unser «Zwöi» bis zum Schluss kämpfen muss, um dieses Ziel noch erreichen zu können.

Weitere Informationen zur vergangenen Saison sind in den folgenden Berichten der Trainer und Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen nachzulesen.

Bei den Anlässen haben sich meine letztjährigen Bedenken betreffend der rückläufigen Einnahmen glücklicherweise nicht bestätigt. Sowohl der Lottomatch wie auch der Indoor-Cup haben die Budgetziele erreicht.

Erfreulich entwickelt hat sich der Passiv einzug. Dank einem neuen Konzept, auch dies ein Werk von Martin Scherrer, konnte der Ertrag deutlich gesteigert werden.

Zum Besuch unserer Freunde aus Schaufenberg haben Mitglieder vom Fan-Club Widi zusammen mit der 2. Mannschaft ein tolles Fest organisiert. Auch hier konnte ein stolzer, vor allem nicht budgetierter Betrag in die Vereinskasse überwiesen werden.

Ich danke allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten, die immer wieder bei Anlässen als OK-Mitglieder oder als Helfer im Einsatz stehen und dafür nebst viel Freizeit nicht selten auch Ferientage opfern.

Zum Schluss meines Jahresrückblickes danke ich nochmals den Behörden und

der Verwaltung der Einwohnergemeinde Zuchwil für ihre grosszügige Unterstützung und ihr Vertrauen, das sie mit ihren Entscheiden unserem Verein entgegen gebracht haben. Wir werden alles daran setzen, um dieses Vertrauen auch rechtfertigen zu können.

Ein herzliches Dankeschön gebe ich auf diesem Weg auch weiter an unsere treuen Sponsoren, an die Sportzentrum AG Zuchwil, an die Supportervereinigung des FC Zuchwil, an den Fan-Club Widi sowie an alle Mitglieder, Freunde und Bekannte in und um unseren FC Zuchwil, die den Verein in irgend einer Form unterstützt haben.

Einmal mehr danke ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres für die tolle Zusammenarbeit. Wir haben Probleme und Aufgaben gelöst, die nur mit viel Teamarbeit sowie gegenseitiger Achtung und Respekt bewältigt werden können.

Auch unsere Schiedsrichter schliesse ich in meinen Dank ein, denn wir alle wissen ja, ohne sie gäbe es wohl kaum Fussballspiele und genau das wollen wir nämlich – Fussball spielen.

Ebenfalls ein riesiges Merci gilt meiner Familie. Ohne ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme wäre es mir nicht möglich, so viel Freizeit zur Erledigung meiner Aufgaben aufzuwenden. Herzlichen Dank!

Nun wünsche ich allen Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen wie auch allen Freunden des FC Zuchwil eine erholsame sowie schöne, fussballfreie Sommerzeit und den aktiven Spielerinnen und Spielern einen tollen Start in eine erfolgreiche Saison 2007/2008.

*Hans-Peter Birchmeier*  
Präsident



Und schon wieder ist eine Saison, welche ich mir ein bisschen anders vorgestellt habe als den zehnten Schlussrang der ersten und den achten Schlussrang der zweiten Mannschaft, zu Ende gegangen. Habe ich doch eher beide Teams im vorderen Mittelfeld erwartet. Dazu ist es aber leider aus folgenden Gründen nicht gekommen: zu kleine Kader, viele Verletzte, etliche wöchentliche Doppeleinsätze usw. Wenn man diese Tatsachen berücksichtigt, muss man schlussendlich doch einigermaßen zufrieden sein. Für die nächste Saison erhoffe ich mir von beiden Mannschaften eine Steigerung und natürlich guten Fussball auf dem neuen «Widi».

Die Frauen haben ihr Ziel, die Aufstiegs-spiele zu erreichen, nicht ganz geschafft. Aber mit dem zweiten Rang hinter Niederbipp, welches ein bisschen stärker war, können sie trotzdem zufrieden sein und in der nächsten Saison beweisen, dass sie besser sind als die übrigen Teams in der zweiten Liga.

Die Senioren und Veteranen mussten sich gegenseitig immer wieder aushelfen, da auch hier die Kader zu klein waren. Für die neue Saison braucht es unbedingt mehr aktive Spieler für diese beiden Teams.

Die Juniorenabteilung hat gute Arbeit geleistet! Ist man doch mit den B-Junioren in die CCJL aufgestiegen und hat mit den C- und D-Junioren die Promotion erreicht. Aber auch alle andern haben Phasenweise guten Fussball gezeigt.

Ich möchte allen Aktiv- und Juniorentainer/-innen für ihren grossen Einsatz, welchen sie für den FC Zuchwil immer wieder an den Tag legen, recht herzlich danken und wünsche für die Saison 2007/2008 alles Gute sowie viel Erfolg.

Aber auch meiner Vorstandskollegin, meinen Vorstandskollegen und sämtlichen, die in irgend einer Weise unseren Verein unterstützt haben, möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Ich wünsche unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen und sämtlichen Freunden des FC Zuchwil eine erholsame Sommerpause sowie den aktiven Spielerinnen und Spielern einen guten Start in eine hoffentlich erfolgreiche und verletzungs-freie neue Saison.

*Willi Allemann  
Spikopräsident*



## Kassenbericht

Der Jahresabschluss 2006 wurde, wie bei der Frühjahresversammlung präsentiert, mit einem Reinverlust von CHF 5737.60 abgeschlossen. Für den Voranschlag 2006 haben wir mit einer ausgeglichenen Rechnung gerechnet. Wie kam es nun zum erneuten Verlust?

### *Ertrag:*

Leider konnten wir die Ziele auf der Ertragsseite nicht ganz erreichen und schlossen CHF 4727.95 unter Budget ab. Jedoch haben wir wiederum Erträge von CHF 155072.05 erwirtschaftet. Die Mitgliederbeiträge haben dabei einen Anteil von ca. 25%. Damit wir den Betrieb aufrecht erhalten können, müssen entsprechend 75% selbst erwirtschaftet werden. Hierbei danke ich allen für ihre Mithilfe an unseren Anlässen, im Wirtschaftsbetrieb, beim Sponsoring sowie all die übrigen Einsätze, die geleistet werden. Nur mit diesem Einsatz können wir den FCZ-Spielbetrieb garantieren und den rund 220 Jugendlichen eine sinnvolle sportliche Betätigung bieten.

Sicherlich könnten wir den Jahresbeitrag weiter erhöhen und hiermit Mehreinnahmen generieren. Jedoch haben wir einerseits bereits heute in der Region überdurchschnittliche Jahresbeiträge und andererseits entspricht dies nicht unserem sozialen Gedanken.

Auf der Ertragsseite waren vor allem die Anlässe erfolgreich und wir konnten diese mit einer Budgetüberschreitung von CHF 6805.– verbuchen. Beinahe jeder Anlass konnte die Budgetvorgabe (ausser Lottomatch) egalisieren oder übertreffen. Ein sehr gutes Ergebnis haben wir beim Indoorcup erzielt.

Bei der Wirtschaft hatten wir einen Einbruch erlitten. Wir erwirtschafteten nur CHF 12330.90, was eine Budgetunterschreitung von CHF 7669.10 bedeutete.

### *Aufwand:*

Auf der Aufwandseite hatten wir mit CHF 160809.65 unser Ziel von CHF 159800.– fast erreicht. Es konnten sozusagen in jedem Bereich weitere Kostenoptimierungen realisiert werden. Jedoch haben uns die AHV-Richtlinien einen zusätzlichen Aufwand von CHF 4000.– beschert. Leider werden auch die Löhne inkl. J+S-Beiträge AHV-pflichtig. Dieser Schritt ist bestimmt ein falsches Zeichen an die Jugendförderung und belastet die Fussballvereine zusätzlich.

### *Ausblick 2007:*

Für das Budget 2007 rechnen wir mit einem Gewinn von CHF 1150.–. Der Verlauf der ersten Monate zeigt, dass wir dieses Ziel bei planmässigem Verlauf sicherlich übertreffen werden.

Zusätzlich hilft uns der Gemeinderatsbeschluss, die Platzunterhaltsbeiträge für das «Widi» zu übernehmen. Ohne diese Unterstützung hätten wir nach der Sanierung wohl einen neuen Platz gehabt, jedoch kein Geld für den jährlichen Unterhalt.

An dieser Stelle danke ich der Gemeinde für diese Unterstützung und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

*Mike Marti  
Kassier*



## Wichtige Vereinsanlässe

**Generalversammlung im Lindensaal**  
**Donnerstag**, 28. Juni 2007

**Delegiertenversammlung SKFV**  
**Pisoniturnhalle / Lindensaal**  
Freitag, 10. August 2007

**Herbstturnier im «Widi»**  
Samstag, 6. Oktober 2007

**Benzenjass im Clubhaus «Widi»**  
Samstag, 24. November 2007

**Lottomatch in der Turnhalle «Pisoni»**  
Freitag/Samstag/Sonntag  
30. November/1./2. Dezember 2007

**Chlausen-Turnier**  
**in der Unterfeld-Turnhalle**  
Samstag, 8. Dezember 2007

**Fussball-Indoor-Cup**  
**im Sportzentrum**  
Freitag/Samstag/Sonntag  
18./19./20. Januar 2008

**Frühjahresversammlung**  
**im Lindensaal**  
Freitag, 29. Februar 2008

**Passiveinzug**  
ganzer Monat **März 2008**

## Nicht vergessen!!!

**Donnerstag,**  
**28. Juni 2007, 19.30 Uhr, Lindensaal, Zuchwil**

**58. ordentliche**  
**Generalversammlung**  
**FC Zuchwil**



### Herren 1. Mannschaft

Man kann sagen, dass die Rückrunde für die erste Mannschaft vom FC Zuchwil einigermassen positiv verlaufen ist. Wir haben uns schon nach kurzer Zeit von den Abstiegsrängen distanziert und konnten ohne Druck die Rückrunde beenden. Ein weiteres Ziel für uns war, ein gesundes und angenehmes Klima innerhalb der ersten Mannschaft zu entwickeln und uns schon jetzt auf die kommende Saison vorzubereiten. Die Disziplin der Spieler sowie des Trainers muss dabei eine ganz wichtige Rolle spielen!

#### *Die Wichtigkeit der «Disziplin»:*

Schon als Spieler und jetzt als Trainer habe ich den Begriff «DISZIPLIN» immer als eines der wichtigsten Elemente in einem Verein oder in einer Mannschaft angesehen. Disziplin bedeutet für mich vor allem folgende Punkte: pünktliches Erscheinen zum Training/Spiel, mitmachen und kämpfen im Training/Spiel, kameradschaftliches denken, für einander kämpfen, sich gegenseitig unterstützen, positiv miteinander sprechen, niemanden negativ kritisieren und noch vieles mehr.

Mit einer makellosen Disziplin kommt der Erfolg meistens von selber. Ich bin überzeugt, wenn wir in der Saison 2007/2008 alle am selben Strick ziehen und diszipliniert aufspielen, werden wir unsere Fans, unseren Verein und alle Zuschauer mit unserem Fussball begeistern.

In der nächsten Saison werden gleich mehrere B-Junioren von der Coca-Cola Junior League eine Chance in der ersten Mannschaft erhalten. Durch ihre spielerischen und kameradschaftlichen Fähigkeiten werden sie beweisen, dass sie auf dem Niveau einer 3.-Liga-Mannschaft sind und sich dort durchsetzen können. Ich habe

überhaupt keine Angst, dass sie dies nicht schaffen werden. Sicherlich mangelt es beim einem oder anderen Junior noch ein wenig an der Robustheit. Mit konzentrierten Trainings wird dieses Defizit aber nach kurzer Zeit beseitigt sein.

#### *Ziele für die Saison 2007/2008*

Ich als Verantwortlicher der ersten Mannschaft habe mir gleich mehrere Ziele für die kommende Saison gesetzt:

Als erstes möchte ich, dass wir eine Vorbild-Funktion in unserem Verein übernehmen. Vor allem unsere Junioren sollen möglichst viele Eigenschaften von uns kopieren und uns als eine Art «Vorbilder» akzeptieren.

Unsere B-Junioren, welche in die erste Mannschaft wechseln, sollen sich dort auch wohl fühlen.

Die Disziplin in der ersten Mannschaft muss existieren und auch durchgesetzt werden.

Vom spielerischen her ist für mich der 4. Tabellenplatz am Ende der Saison 2007/2008 realistisch. Ich bin überzeugt, wenn wir die ersten drei Punkte umsetzen können, dann wird dieses Ziel von unserer Mannschaft mit Sicherheit erreicht.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendwelcher Art unsere erste Mannschaft unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden. Nur «ALLE ZUSAMMEN» können wir unsere Ziele und Wünsche erreichen und ich freue mich bereits jetzt auf eine erfolgreiche Saison 2007/2008.

*Bojan Malisevic  
Trainer 1. Mannschaft*

## Frauen 1. Mannschaft

Nach 2 gelungenen Freundschaftsspielen und einem guten Trainingsweekend in Interlaken starteten wir topmotiviert in die Rückrunde um unser Ziel, den Aufstieg in die 1. Liga, noch zu realisieren.

Wir haben die meisten Spiele souverän gewonnen, da wir in einer sehr schwachen 2.-Liga-Gruppe sind! Das schlechte Niveau, an das wir uns zu sehr anpassten, wurde uns gegen Niederbipp in beiden Auswärtsspielen zum Verhängnis. Die Spielerinnen kämpften zwar mit- und füreinander, aber die letzte Konsequenz fehlte. So reichte es am Ende der Saison leider nur zum zweiten Rang.

Unsere Torhüterinnen waren mehr verletzt als gesund und auch im Spielerkader mussten wir auf Grund vieler Verletzungen immer wieder die Aufstellung wechseln. Deshalb wurde manche Spielerin immer wieder an anderen Positionen eingesetzt und wir fanden nie zu einer konstanten Mannschaftsaufstellung. Die Themen Stellungsspiel und Taktik werden für

uns in Zukunft sehr wichtig sein. Wir sind natürlich immer bereit dazuzulernen – ☺! Da der Platz der Torhüterin immer öfter nicht besetzt war, fanden viele Spielerinnen Gefallen im Tor zu stehen ☺. Danke für den oft sehr kurzfristigen Einsatz!!!

Ein sehr positiver Punkt in dieser Saison ist der Zusammenhalt in unserer Mannschaft und im gesamten FC Zuchwil. Schön ist auch die gegenseitige Unterstützung an den Spielen – Merci vüumou !!! ☺

Apropos Merci: Vielen Dank an Tine und Pesche für ihren stetigen Einsatz!

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause, damit wir mit voller Kraft und Ehrgeiz in die neue Saison starten können!

*Sportliche Grüsse  
Heidle + Nadine*

### Tschüss 4. Liga?

Als Vorletzter haben wir die Rückrunde in Angriff genommen. Nun ein Spiel vor Schluss sind wir auf dem letzten Platz. Das letzte Spiel gegen Riedholz wird unser Schicksal bestimmen.

#### *Wie kam es dazu?*

Bereits im ersten Spiel war ich wieder auf fremde Hilfe angewiesen und dies blieb dann auch die ganze Rückrunde so.

Beim wichtigen ersten Spiel gegen Subingen mussten wir uns 4:2 geschlagen geben. Gegen CIS konnten wir das Spiel in den letzten Minuten 3:2 für uns entscheiden. War dies nun die Wende? Leider Nein! Gegen Wangen an der Aare waren wir wieder auf der Verliererstrasse. Nun hiess es gegen Post Solothurn (6 Punkte-spiel) unbedingt einen Punkt zu erzwingen. Leider ging auch dieses Spiel 0:2 verloren. Bei diesem Spiel haben wir ohne

Aushilfe aus der ersten Mannschaft gespielt, sollte uns dieses Vorgehen für die Rückrunde bestrafen? Beim Spiel gegen Welschenrohr konnte ich wieder auf tatkräftige Unterstützung aus der ersten Mannschaft zählen. Wie schon so oft mussten wir auch in diesem Spiel wieder in den ersten Minuten einen Gegentreffer hinnehmen. Diese Gegentore in den ersten Minuten waren in der ganzen Rückrunde unser Problem. Wir mussten meistens einen Rückstand hinterher rennen. Trotzdem erkämpften wir uns ein 2:2. Gegen Wiedlisbach kam dann die Ernüchterung mit einer 0:4 Niederlage und dies trotz der ganzen Verteidigung der ersten Mannschaft. Sicherlich war nicht dort der Fehler zu suchen, denn die Mannschaftsleistung war von vorne bis hinten desolat. Was nun? Wie können wir uns im nächsten Spiel gegen Gerlafingen (mit zehn Punkten Vorsprung klarer Spitzenreiter) wieder motivieren, beziehungsweise wie wollen wir unsere Unsicherheit bekämpfen. Bei diesem Spiel habe ich wieder auf meine Mannschaft gesetzt und hatte mit Darko, Zindel und Römu eine starke Unterstützung. Was dann geschah war das Beste was ich während der ganzen Saison erleben durfte. Mit der richtigen Einstellung und mit einem aggressiven konzentrierten Spiel konnten wir Gerlafingen die zweite Niederlage in dieser Saison beifügen. Wir gewannen das Spiel klar mit 3:0. Dieser Sieg gab neuen Elan und Motivation für das nächste wichtige Spiel gegen Halten. Nun konnten wir nicht mehr auf Unterstützung aus der ersten Mannschaft hoffen, denn es ging um die letzten 3 Spiele. Wie immer mussten wir auch in diesem Spiel einen 0:1 Rückstand wettmachen. In der zweiten Halbzeit kam dann unsere Reaktion. Wir führten bis fünf Minuten vor Schluss mit 2:1. Jedoch

## Nicht vergessen!!!

**Donnerstag,  
28. Juni 2007, 19.30 Uhr,  
Lindensaal, Zuchwil**

**58. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**





war unsere physische Verfassung nicht genügend, um die gesamten 90 Minuten durchstehen zu können und es kam dann noch zum Ausgleich. Gegen Niederbipp hatte ich dank drei Junioren wieder ein starkes Team und ich war überzeugt zu punkten. Doch wieder hatten wir die Stürmer nicht in Griff und dies obwohl das Verhältnis drei Verteidiger gegen einen Stürmer war. Wir hatten wie so oft Probleme mit den hohen Bällen im 16-Meterraum. In der zweiten Halbzeit haben wir sehr stark gespielt und die Ergänzung durch die Junioren ergab die nötige Spielkultur. Doch auch dieses Spiel ging leider 4:2 verloren.

Nun ist noch ein Spiel gegen Riedholz ausstehend und wir befinden uns auf dem letzten Platz. Können wir punkten, sieht

es für den Klassenerhalt nicht schlecht aus. Ansonsten sind wir auf fremde Hilfe angewiesen.

Sicherlich musste ich in dieser Rückrunde einige ungemütliche Entscheidungen treffen, da einige Spieler nicht spielen konnten. Für mich als Trainer ist dies zweitrangig, denn für das bin ich nicht angestellt. Es zählt nur ein Ziel und das ist der Klassenerhalt.

Besten Dank an die vielen Aushelfer, denn ohne sie hätten wir wohl bei einigen Spielen keine elf Leute zusammengebracht.

Die Zukunft sieht nicht gerade rosig aus, denn es muss unbedingt ein grösseres Kader zur Verfügung stehen.

*Euer Trainer: Mike*

### Senioren

#### *Vorbereitung*

Der offizielle Start in die Rückrunde erfolgte mit dem ersten obligatorischen Outdoor-Training am 28. Februar 2007. Am ersten März-Wochenende wurde das traditionelle Skiweekend in Flims durchgeführt. Dieses Weekend bietet jeweils monatelang den Grundgespächsstoff in der Kabine und im Clubhaus. Vor dem Start der Meisterschaft absolvierten wir ein einziges Testspiel (bei starkem Schneefall auf dem Widi) gegen Post Solothurn. Da unser erstes Meisterschaftsspiel infolge schlechter Witterung verschoben werden musste und gleich darauf für uns ein spielfreies Wochenende anstand, halfen zahlreiche Senioren in der Startphase der Rückrunde bei den Veteranen und der zweiten Mannschaft aus. Damit wurde wichtige Spielpraxis in anderen Mannschaften geholt. Mit Ferri Aktekin ist ein neuer Spieler zur Mannschaft gestossen.

#### *Verlauf Meisterschaft*

Die Rückrunde wurde für uns erst am 20. April 2007 mit dem Auswärtsspiel gegen

Luterbach gestartet. Dieses Spiel ging mit 1:3 verloren. Dass die Senioren seit Jahren schlechte Rückrundenstarter sind, wurde in diesem Spiel leider einmal mehr bestätigt. In den Spielen gegen Italgrenchen und Attiswil (2 klare Siege) erfolgte in allen Belangen eine Steigerung. Gegen Olten kassierten wir, in einem zerfahrenen Spiel, eine völlig unnötige Heimgniederlage (0:1). Die Mannschaft gab aber im Heimspiel gegen Winznau (9:0 Sieg) eine überzeugende und deutliche Antwort auf diese Niederlage.

Nach 5 Spielen steht die Mannschaft mit 3 Siegen und 2 Niederlagen zu Buche. Unser Ziel – das Erreichen eines Podestplatzes in der ersten Stärkeklasse – können wir immer noch aus eigener Kraft erreichen. Momentan stehen noch drei Spiele gegen Lommiswil, Wolfwil und Wacker Grenchen aus.

Am 2. Juni 2007, im Anschluss an das letzte Heimspiel, findet das traditionelle Mannschafts-Saison-Abschlussessen statt.

#### *Zukunft*

Die alljährliche «wie-weiter-Sitzung» hat Ende April stattgefunden. Bei dieser Gelegenheit äusserten sich alle aktiven Senioren bezüglich ihrer «Fussballzukunft». Zum heutigen Zeitpunkt steht fest, dass mit Fred, Kofi und meiner Wenigkeit insgesamt 3 Spieler den Übertritt zu den Veteranen vornehmen. Der Rest der Mannschaft bleibt zusammen. Schöggü und Aendu Hermsdorf haben frühzeitig im Hintergrund die Fäden in die Hand genommen und basteln bereits seit einiger Zeit an der Mannschaft für die nächste Saison. Das Kader kann mit Spielern aus der zweiten Mannschaft ergänzt werden. Auch bezüglich Neuzugängen bestehen ein paar vielversprechende Kontakte. Damit ist das für den Verein wichtige Weiter-

**Nicht vergessen!!!**

**Donnerstag,  
28. Juni 2007, 19.30 Uhr,  
Lindensaal, Zuchwil**

**58. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**



bestehen der Seniorenmannschaft für die nächste Saison gesichert.

*In eigener Sache*

Nach insgesamt 8 «guten» Senioren-Saisons (davon die letzten 3 Saisons als Mitwirkender im Trainer-Team) werde ich im Sommer den Übertritt zu den Veteranen vornehmen. Als absolutes Highlight bleibt mir der Cupfinal-Sieg im Mai 2003 in bester Erinnerung. Lowlights gab es natürlich auch – aber die haben in dieser Info-Ausgabe nichts zu suchen. Persönlich bin ich froh, dass das Weiterbestehen der Mannschaft gesichert ist und wünsche den Senioren bereits heute eine gute und erfolgreiche Saison 2007/2008.

*Dank geht an...*

...Aldo und Marianne für die ausgezeichnete Bewirtung im Clubhaus. ... Mike und René für die gute Zusammenarbeit beim «fröhlichen» Mannschafts-Puzzle. ... alle Dresswäscherinnen und Dresswäscher für die wichtige Mithilfe. ... alle Spieler und Helfer der Mannschaft für das Mitmachen, die Aushilfe und das Engagement.

Allen FC'anern wünsche ich eine schöne und erholsame Sommerpause. Es wird für alle eine Freude sein, auf einem «gut bespielbaren»!!! Widi-Hauptfeld in die neue Saison starten zu können.

*Stefan Bittel*

**Superveteranen**



*Die Superveteranen bedanken sich herzlich bei ihrem Mitspieler Edi Widmer (vorne rechts) für die wunderschönen neuen Dresses!*

### Zusatzkurse im Fairplay?

Die Zeit scheint vorbei, als «der Sport» über genügend Selbstheilungskräfte in Sachen Selbstdisziplin verfügte. Parallel zur Gewaltsteigerung in der allgemeinen Gesellschaft nehmen die Zwischenfälle auf den Fussballfeldern zu. «Die schönste Nebensache der Welt»: Für viele längst zur übermässig Ernst genommenen Freizeit-Hauptsache geworden.

Abhilfe? Guter Rat ist kostspielig. Die Verbände können die Strafmassnahmen zusätzlich erhöhen. Kommts so weit, dass die Vereine (Trainer, Funktionäre) zu Fairplay-Zusatzkursen aufgeboten werden, bevor sie in die Meisterschaft entlassen werden können? Sicher ist: Prophylaktisch jene Spieler auszumachen, die am Tag X aus irgendeiner Gründen ausrasten, ist mit der Suche nach der Nadel im Heuhaufen vergleichbar. Die Autobahn-Geschwindigkeiten sind mit 120 km/h begrenzt; jede Woche brettern wieder ein paar mit über 200 km/h über die Piste.

Wie viel Toleranz muss eine Gesellschaft für jene aufbringen, die sich nicht an Regeln halten? Null? Oder zehn Prozent? Oder – je nach Individualfall – unter Berücksichtigung der persönlichen Aussagen beziehungsweise Verhältnisse «angemessen»? Der Breitenfussball ist ein Tummelfeld an Individuen, deren Gründe, am Spektakel teilzuhaben, höchst unterschiedlich sind. Da sind von Egoisten bis vorbildlichen Teamplayern, von Aggressiven bis zu Schüchternen durchs Band alle vertreten. Es treffen nicht nur unterschiedliche Kulturen zusammen; auch verschiedene Intelligenzen mit sehr individuellen Rechtsempfinden haben sich zu «unserem» Sport verschrieben.

Des Fussballs Eigenheit ist – nebst seiner Faszination, der wir alle unterliegen – eine schon besondere: In keiner andern Mannschafts-Kampfsportart sind Körperteile (insbesondere die Beine) derart ungeschützt wie beim Fussball. Man kann, je nach Situation, einem Gegner ungestraft schwere Verletzungen zufügen. Betroffenen ist es spätestens beim Abtransport mit dem Krankenwagen egal, ob der Gegner «ohne Absicht» verletzt oder bei einem Zweikampf vor dem Total-Bänderreiss erst regelkorrekt den Ball gespielt hat und die Aktion demzufolge nicht zu beanstanden war. Durch diese Regeln beziehungsweise deren mögliche Verletzungsfolgen liegen viele unterschwellige Konfliktpotenziale verborgen. Je nachdem, welche Charaktertypen aufeinandertreffen, wird das Verhindern von Eskalationen schwierig.

Dennoch: Das ist nicht neu und unterliegt alles dem, was man vorab schon weiss und spätestens durch jahrelanges Dabeisein konkret erfährt. «Die Vernünftigen» in einem Verein – Funktionäre, Spieler, Trainer – müssen ihr Engagement zu mehr Fairplay intensivieren und haben dazu zwei wirksame Mittel, die gar nicht viele Worte brauchen: a) Konsequentes Umsetzen von internen Fairplay-Regeln und b) ein konsequentes Vorleben dessen, was man in Sachen korrektem Umgang mit dem Mitmenschen erwartet. Nur wer Ansprüche selbst erfüllt, kann diese auch von andern erwarten.

*Bruno Füchslin  
Medienberichterstatte (17. 5. 2007)*





# Zuchwils Nachwuchs feiert to

**Junioren B** Als Sieger der Solothurner 1. Stärkeklasse steigt der FC Zuchwil i

Absolut souverän und ohne eine Niederlage dominierten Zuchwils Junioren B die 1. Stärkeklasse des Solothurner Kantonal-Fussballverbandes (SKFV) und steigen nun in die überregionale Junior League auf. Damit zeigt die Neubelebung der Zuchwiler Nachwuchsbewegung schneller als erhofft positive Resultate.

Obwohl die Voraussetzungen mit den Abgängen einiger wichtiger Spieler zu RegioGrenchen und Subingen nicht ideal wa-



## Remis im Solothurner Derby

**Junior League** RegioGrenchen und Zuchwil trennten sich mit einem 1:1

In einem ausgeglichenen Solothurner Derby trennten sich die Junioren B von RegioGrenchen und Aufsteiger Zuchwil mit einem gerechten 1:1.

Eine perfekte Woche erlebten die Junioren C von Mümliswil, denen gleich zwei Heimspiele gelangen.

### A: Therwil – RegioGrenchen 8:0 (2:0)

In einem verrückten Spiel schlug sich RegioGrenchen eigentlich selber. Die erste Halbzeit wurde deutlich dominiert, doch selbst beste Chancen vergeben. So scheiterte Nuzzo nach einer halben Stunde alleine vor dem Tor. In der 43. Minute profitierte Therwil von einem missglückten Rückpass, ging entgegen dem Spielverlauf in Führung, und nutzte die Verwirrung gleich noch zu einem zweiten Tor. RegioGrenchen bemühte sich um den Anschlusstreffer, als wieder ein katastrophaler Querpass dem Gegner das 3:0 schenkte. Danach fiel die Mannschaft auseinander und kassierte so eine 0:8-Schlappe.

### B: RegioGrenchen – Zuchwil 1:1 (0:1)

Als Aufsteiger in die Junior League musste sich Zuchwil am Mittwoch beim 0:5 in Zofingen erstmals deutlich dominieren lassen. Und auch im Solothurner Derby startete RegioGrenchen energischer, und Laus schoss nach 5 Minuten auch schon das 1:0. Die



**UMSTRITTEN** Das Derby zwischen RegioGrenchen und Zuchwil verlief so ausgeglichen wie der Zweikampf zwischen Fabrizio Laus (links) und Antoni Barisic. URS LINDT

deutlicher hätte ausfallen müssen. Doch dann kamen die Solothurner wie verwandelt aus der Kabine. Druckvoll drängten sie

erte, umso mehr dominierten die Thaler. Nach der Pause erhöhten die Mümliswiler innerhalb von fünf Minuten auf 5:0, worauf

Mit den Zeitungsausschnitten oben ist eigentlich schon alles gesagt. Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen und mich bei den Sponsoren Suvema AG und Markus Kürsener (Bodenbeläge), bei den Eltern, die uns zu den Spielen begleiteten und somit beim Transport mithelfen und auch bei Willi für das Büssli sowie den Supportern für den Transporter (Höwald), recht herzlich bedanken. Mein Dank geht aber auch an Martin Pfister für die

# ollen Erfolg

n die Junior League auf



Ju	Aesch - Schaffhaus	8	7	0	1	41	10
Bl	Binningen - Muttenz	8	6	1	7	24	16
Sz	Zuchwil - Brugg	8	4	3	1	24	16
O	RegioGrenchen - Wohlen	8	4	1	2	20	17
C	Sprenbach - Concordia	8	4	1	2	20	17
F	Old Boys - Zolingen	8	4	1	2	20	17
1	Wahlis	8	3	1	1	17	13
2	RegioGrenchen	8	3	1	1	17	13
3	Concordia	8	3	1	1	17	13
4	Alpn	8	3	1	1	17	13
5	Mörz	8	3	1	1	17	13
6	Zolingen	8	3	1	1	17	13
7	Zuchwil	8	3	1	1	17	13
8	Brugg	8	3	1	1	17	13

## CCJLB-Team im

Der FC Zuchwil und sein CCJLB-Team bedanken sich bei der Firma Suvoma AG, Werkzeugmaschine Biberst, herzlich für den neuen



en Junioren B weiterhin gut mit

# Zuchwil gelingt ein erster Sieg

Aufsteiger ist den Zuchwilern der Junior League der erste Sieg gelungen. Mit drei Siegen im Start hat sich RegioGrenchen bei den Junioren B sogar an die Tabellenspitze gesetzt.

Der Gruppierung RegioGrenchen ist auch der Start bei den Junioren Coptimal gelungen: Zwei Siege und ein Torverhältnis von 9:2. Sie bleiben mit dem Sieg im Solothurner Derby gegen Mumliswil seit der Sommerpause und 2006 ungeschlagen in einem Punkte-Zus im Penaltyschiessen) im Solothurner Cup gegen Dulliken unter der Woche aus umso mehr, denn nun kann RegioGrenchen den Pokalsieg des letzten Jahres nicht mehr verteidigen.



**ERFOLGREICH** Die Zuchwiler Junioren B, am Ball Etrit Selimi, können in der überregionalen Junior League mithalten. MADRID/ANA TORAZO/21

Die Zuchwiler Torwart mit einem Unentschieden nicht zufrieden und Pavlovic verdient in Führung. Nun werden die Basler alles nach vorne zu lassen, so dass die Solothurner einen Entlastungsangriff der entscheidenden vierten Treffer.

**B: RegioGrenchen - Binningen 5:0 (3:0)**  
RegioGrenchen spielte besser und brachte den Gegner mit schnellen Kombinationen immer wieder in den guten Mittelbereich. Die RegioGrenchen gut zur Mitte getretenen Freistöße zum 1:0, und nach einer Einzeltraf Salihu zum 2:0. Die Torhance der Baselbieter durch Torwart Brotschi zu macht. Dann machte sich Ateidiger Aubry aus der eigenen Hälfte auf den Weg und konnte Strafraum gefault werden. den Ball auch in Halbzeit schickte zirkulieren. Mit 2 von Campos erhöhten sie Tore: 10. Fragapane 10. 14. 5 (Foulpenalty) 3:0 50. Campos

**C: RegioGrenchen -**  
Das von den Gegenvorgelegte hohe Tor Grenchern Mühseligen Foul vor dem Mumliswiler Grenchen fand und übernahm sel das Diktat Corner gelunglich. Mit schuss und ursachen Grenchen mussten Starten. Dabei

Matchballspende anlässlich unseres ersten CCJL-Heimspiels. Selbstverständlich bedanke ich mich auch bei meinen Spielern für den tollen Einsatz und wünsche ihnen – ob nun in der ersten Mannschaft oder weiterhin bei den B-Junioren – viel Erfolg.

Adi



### Juniooren C

Nach dem letzten Spiel in Derendingen stehen wir auf dem sehr guten 3. Platz (von 12 Mannschaften). 6 Mal gewonnen, 3 Mal unentschieden und 2 Mal verloren. Dies ist sportlich gesehen eine Steigerung gegenüber der Vorrunde. Spielten wir doch jetzt eine Stärkeklasse höher.

Die besten Spiele waren für mich das 4:4 gegen Grenchen sowie das 4:4 gegen Derendingen. Also keine Siege. Grenchen lief mit vier CCJL-Spielern ein und führte dank diesen auch prompt zur Halbzeit mit 4:1. Wir holten dieses 4:1 auf und mit dem letzten Corner in der letzten Minute schossen wir den Ausgleich zum 4:4. Das gleiche Spielchen machte Derendingen. Standen doch der Mannschaft gleich sechs Spieler aus ihrem Ca zur Verfügung, welches Promotion spielt und auf dem 1. Rang steht. Also zwei Klassen höher als wir. Ohne diese Verstärkungen hätten wir wohl locker gewonnen und es machte eigentlich mehr Spass ein spannendes Spiel zu sehen. Wir führten sogar zwei Mal und 5 Minuten vor Schluss stand es 4:3 für Derendingen. Danach erzielten wir noch den mehr als verdienten Ausgleich zum 4:4.

Leider war aber das Verhalten von einigen Spielern in der Rückrunde nicht immer korrekt und auch nicht teamfördernd. Gibt es doch einige, vor allem solche die neu zur Mannschaft gestossen sind, welche nur für sich schauen und für sich spielen und der Teamgeist sowie die Mannschaft ein Fremdwort ist. Mit solchen Spielern habe ich je länger wie mehr Mühe und ich will keine solchen Spieler in meinem Team. Dies haben doch einige gemerkt und in den letzten drei Spielen trat die Mannschaft wieder als Team auf. Es gibt aber auch die anderen, die einfach

immer für's Team spielen und ohne zu meckern auf einer Position spielen, die für's Team wichtig und richtig ist. Danke an diejenigen Spieler welche immer ohne zu meckern ihre Position einnehmen und das Beste gaben. Das sind die wertvollen Spieler für einen Trainer und eine Mannschaft.

Fussball ist ein Mannschaftssport und wer das nicht erkennt und nicht akzeptieren kann, dass das ganze Team zusammen Erfolg und Niederlagen erlebt, der soll eine Einzelsportart ausüben.

Den Juniooren, welche auf die neue Saison ins B kommen wünsche ich alles Gute und einigen Spielern etwas mehr Teamgeist und weniger Eigensinnigkeit!

An dieser Stelle danke ich wieder allen Eltern, welche uns immer an die Auswärts-spiele geführt haben. Auch hier sind es immer die gleichen vier bis fünf Familien, obschon andere auch ein Auto haben!

Danke möchte ich auch allen Da-, und Bb-Spielern, die uns immer ausgeholfen haben. Vor allem den Torhütern, Luciano sowie einmal Tobias.

*Sonja Tschumi, Trainerin*

**Nicht vergessen!!!**

**Donnerstag,  
28. Juni 2007, 19.30 Uhr,  
Lindsaal, Zuchwil**

**58. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**



### Juniores Ea

Unser Ziel war es, die Jungs weiter nach den neusten Erkenntnissen und Methoden des SFV (Schweizerischer Fussballverband) auszubilden und die Kameradschaft sowie auch die Disziplin zu fördern. Wir haben, so glauben wir, in dieser Rückrunde gute Arbeit geleistet und vor allem im spielerisch Bereich einen grossen Schritt machen können.

Die Boys kamen immer gut gelaunt ins Training und der Einsatz bei den Spielen war wirklich hervorragend.

Von den Leistungen in den Spielen haben wir in einer sehr ausgeglichenen Gruppe gute bis sehr gute Resultate gezeigt (einige Ausrutscher waren natürlich auch dabei), wobei die Kurve stetig nach oben ging. Da wir fünf von neun Spielen nicht in der kompletten Besetzung (zwei Unihockeyspieler, Ferien usw.) bestritten, ist die Leistung in der Rückrunde um so höher einzustufen.

Wir haben auf die Rückrunde auch eine Neuerung eingeführt. Acht F-Juniores (Jahrgänge 1998/99) haben am Donnerstag zusätzlich (zu ihrem Mittwochtraining) mit uns trainiert. Diese jungen Kerle haben sich bereits sehr gut und diszipliniert in unser Gefüge eingelebt und sind

von den «Alten» gut aufgenommen worden. Im Gegenzug haben unsere «96er» das 2. Training mit den D-Promotion-Juniores bestritten, was sich ebenfalls als sehr gut herausgestellt hat. Leider müssen wir auch diesen Sommer wieder von den aufsteigenden Jungs wie Janis Ingold, Yanick Marti, Deny Känzig, Oguzalp Baladin, Emirhan Dagci, Nik Hess und Joshua Zeller Abschied nehmen. Sie haben uns immer viel Freude und eine Menge Spass gemacht. Ich hoffe Sie konnten in den 1 1/2 Jahren etwas bei uns lernen und können dies bei Ihrer weiteren Fussballkarriere anwenden.

Wir werden auch bei den neuen Jungs alles tun, damit Sie mit viel Spass, an unseren hoffentlich abwechslungsreichen Trainings, viel lernen können.

*Trainer Juniores Ea  
Chrigo Zeller und Roni Hess*



Ja, liebe Freunde, unglaublich aber wahr – seit dem 12. September 2006 hat der FC Zuchwil einen eigenen Fanclub: den Fan-Club Widi!

Diese Tatsache ist für einen 3. Liga-Verein wohl ziemlich aussergewöhnlich und es ist der Tatkraft von Markus Kürsener und Urs Blumenthal zu verdanken, welche mit grosser Initiative das Projekt Fan-Club vorangetrieben haben und schliesslich Realität werden liessen.

Mit der Gründung gab es auch Diskussionen über Sinn und Zweck eines Fan-Clubs, seinen Absichten und allfälliger Konkurrenz zu bereits bestehenden Vereinigungen rund um unseren FC Zuchwil. In vielen Gesprächen konnten diese Fragen geklärt werden und die allseitige Dialogbereitschaft trug dazu bei, dass der Start des Fan-Clubs mit einer positiven Grundstimmung vollzogen werden konnte.

Die junge Pflanze wurde wohl in gut gedüngten Boden und unter optimalen klimatischen Bedingungen gepflanzt, denn bereits heute zählt der Fanclub 58 Mitglieder! Unsere Erwartungen haben sich mehr als erfüllt und es zeigt sich, dass die

Gründung des Fan-Clubs einem echten Bedürfnis entspricht.

Mit diversen Aktivitäten hat der Fan-Club bereits auf sich aufmerksam gemacht: Durchführung von zwei Racletessen, Mithilfe beim Aussenverpflegungsstand im Clubhaus, Organisation und Mithilfe des Rahmenprogrammes beim Besuch der Schaufenberger und das allseits beliebte Tippspiel, bei welchem die Sieger bereits über 100 Franken gewinnen konnten. Als erster Fanartikel gibt es unsere gefragten Fan-Shirts. Weitere Artikel sind zurzeit in Bearbeitung und werden bald in Umlauf kommen.

Für allfällige Fragen und weitere Informationen steht euch der Vorstand jederzeit zur Verfügung und wir hoffen, noch viele neue Mitglieder gewinnen zu können und so die Unterstützung zu verbreitern sowie einen Beitrag für die zukünftigen Erfolge für unseren FC Zuchwil zu leisten.

In diesem Sinne ein Kräftiges Hopp Zuchu!

*Patrick Marti, Aktuar*

Dank der guten Reklame – «Nicht vergessen!!!» – im FCZ-INFO und dem neuen Fan-Club Widi konnte der Bänzejass 2006 mit 14 Frauen und 34 Männern einen Teilnehmerrekord im neuen Clubhaus verzeichnen. Vor Spielbeginn mussten zusätzliche Tische und drei Spiele im Sitzungszimmer bereit gestellt werden.

Nach kurzer Begrüssung und dem Auslösen der ersten Platznummern beginnt die erste Passe à acht Spiele. Gleich zu Beginn werden nach jedem Spiel Möglichkeiten und Spielzüge diskutiert. Da Marianne Azzaro als Spielerin eingesprungen ist, muss Aldo den Restaurantsbetrieb im Alleingang erledigen.

Der erste Wechsel ergibt ein Durcheinander, müssen doch zwölf Spieler/-innen in den oberen Stock ziehen. Auch als Spielerleiter absolviere ich ein kleines Fitnesstraining – mindestens 16 Mal die Treppe rauf und runter. Pro Passe (acht Spiele) wird ca. 30 Minuten gespielt, was einer Spieldauer von ca. 4 Minuten entspricht.

Das erste Numero geht verloren, wird aber nach kurzem Suchen am Boden gefunden. Die zweite Passe kann also starten. Ein prominenter Zuschauer ist eingetroffen – Robi Du Buisson. Immer wieder hört man, ich hätte einen «Obeabe» oder «Ungeufe» in der Hand gehabt.

Bei jedem Wechsel werden bei Aldo neue Flüssigkeiten gekauft und dann die neuen Spielplätze bezogen. Jedesmal herrscht auch reger Betrieb im Treppenhaus und WC. Auch die bisherigen Resultate werden kurz verglichen sowie die Partner kritisiert. Alles im friedlichen Rahmen – «wenn keini Böck hesch chasch nüt mache». Immer ist die Rede von «blutten»

Damen und Buben. Strahlende Gesichter, wenn ein «Match» gelingt. Einer entschuldigt sich, weil er in den ersten drei Pässen jedesmal über 700 Punkte erreicht hat.

Die fünfte Passe läuft, während andere noch an der vierten Passe sind oder ihre(n) neue(n) Partner/Partnerin suchen. Ein Raucher will nicht ins Sitzungszimmer, da in diesem Rauchverbot ist, was ich ausnahmsweise bewillige, da ich nur zufriedene Jasser/-innen will. Aldo muss immer wieder Bestellungen erfüllen, macht das aber ruhig und gekonnt.

Je länger das Jassen geht, desto schwieriger wird das Zusammenzählen der Spielpunkte.

### Nicht vergessen!!!

**Donnerstag,  
28. Juni 2007, 19.30 Uhr,  
Lindensaal, Zuchwil**

**58. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

Etliche Tische haben die Passe bereits beendet während andere noch mitten im Spiel sind. Verzögerungen durch Vergabe des Spiels, falsche Differenzen zu 157 und Mühe beim Zusammenzählen der Totalpunkte. Der Gang zum Büffet oder WC darf auch nicht fehlen. Kudi macht den Vorschlag pro WC-Besuch CHF 2.– in die Kasse zu bezahlen.

Zwei Jasser (Erdogan und Schleiffer) versuchen, ihre Hirnzellen mit Hochprozentigem zu mobilisieren – siehe Rangliste. Mitmachen komme vor dem Erfolg erklärt mir Martin Schärer.

Alice Kunz muss für die letzte Passe noch ins Sitzungszimmer, ist aber beruhigt, da Ursi Bruggmann ebenfalls eine solche Zahl gezogen hat. Geteiltes Leid – halbes Leid!

Hans-Peter Birchmeier spielt mit Lupo und als dieser beim Ausspielen zögert fragt er ihn, ob er jetzt das erste Mal denke – hat sich gelohnt (126 Punkte).

Vor Beginn der letzten Passe kommt langsam der Duft der traditionellen Erbsensuppe aus der Küche ins Clublokal.

Da wir von der Teilnehmerzahl überrascht wurden, mussten zu den 40 normalen und drei grossen Benzen durch Aldo noch fünf normale Benzen nachbestellt werden, damit am Schluss alle einen Benz mit nachhause oder wenigstens in Empfang nehmen konnten.

*Heinz Siegenthaler*

### Rangliste

- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| 1. Mike Marti   | 5678 Punkte |
| 2. Robi Saner   | 5669 Punkte |
| 3. Lis Bühlmann | 5493 Punkte |

Nach wiederum langwierigen und zähen Verhandlungen haben uns die folgenden Mannschaften für unser Jubiläumsturnier ihre Zusage erteilt: FC Aarau, FC Thun (Super League), FC Basel, BSC Young-Boys (U21) sowie die 1. Ligisten FC Grenchen, FC Münsingen, SC Zofingen und der FC Solothurn. Diese acht Mannschaften wurden wiederum in zwei Gruppen eingeteilt, mit anschliessenden Finalspielen.

Leider haben die beiden Super-League-Clubs sich nicht an ihr Versprechen gehalten und sind mit den U21-Mannschaften aufgelaufen, was doch eine riesengrosse Enttäuschung für das OK, sowie für alle Beteiligten war. Trotzdem haben uns die acht Mannschaften interessanten und unterhaltsamen Hallenfussball geboten.

Am beliebten VIP-Apéro durften wir wiederum viele Sponsoren und Gäste empfangen. Es trafen sich viel Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft. Mit besonderem Stolz, durften wir unseren Hauptsponsor «Raiffeisen», vertreten durch Herrn Martin Zurbuchen, begrüessen. Diese Gelegenheit nutzten wir, um ihm für seine zehnjährige Unterstützung, unseren anerkennlichsten Dank auszusprechen und würdigten ihn mit einem Erinnerungspräsident.

Anschliessend wurde beim köstlichen Buffet angeregt diskutiert und gefachsimpelt. An dieser Stelle möchte ich allen unseren Sponsoren meinen besten Dank aussprechen für ihre wertvolle Unterstützung und langjährige Treue!

Samstag und Sonntag wurde in den üblichen Kategorien bester Hallenfussball geboten. Trotz grossem Ehrgeiz und vollem Einsatz, wurden die Spiele in fairem Rahmen ausgetragen. An dieser Stelle ein grosses Lob und Dankeschön an unsere Schiedsrichter, die es ausgezeichnet verstanden die Spiele so zu leiten, dass die «Grenzen» nicht überschritten wurden.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen allen Helfer(n)-innen und vor allem dem ganzen OK, für ihren grossartigen Einsatz zum Wohle des FC Zuchwil, mit einem gigantischen Beifall ganz herzlich zu danken.

Der nächste, 11. Indoor-Cup wird voraussichtlich vom 18. bis 20. Januar 2008 stattfinden.

*OK Präsident  
Roland Rüetschli*

## 10. Indoor-Cup 2007



### Ranglisten

Freitag, 19. Januar 2007

#### **ASL / 1. Liga / U-21**

1. FC Grenchen, 1. Liga
2. FC Thun, U-21
3. FC Münsingen, 1. Liga
4. FC Aarau, U-18
5. BSC Young-Boys U-21
6. FC Basel, U-21
7. FC Solothurn, 1. Liga
8. SC Zofingen, 1. Liga

Samstag, 20. Januar 2007

#### **Junioren B / U-16**

1. SC Kriens
2. Regio Grenchen
3. FC Langenthal
4. FC Solothurn U-16

#### **Frauen NLB / 1. Liga / 2. Liga**

1. FC Baden
2. FC Concordia Basel
3. SC LUwin.ch 2
4. FC Gurmels

#### **Veteranen**

1. FC Zuchwil
2. FC Wald
3. FC Lommiswil
4. FC Büren a/A

Sonntag, 21. Januar 2007

#### **2. Liga Int. / 2. Liga / 3. Liga / U-19**

1. FC Subingen
2. FC Trimbach
3. FC Schöftland
4. SC Blustavia



## Impressionen 10. Indoor-Cup 2007







## Impressionen 10. Indoor-Cup 2007





**Nicht vergessen!!!**

**Donnerstag,  
28. Juni 2007, 19.30 Uhr,  
Lindensaal, Zuchwil**

**58. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**



Bereits zum dritten Mal führten wir am Ostersamstag das Blitzturnier für D-Junioren durch. Blitzturnier deshalb, weil es einmal aus einer Blitzidee heraus geboren wurde und weil das Turnier im Blitztempo durchgeführt wird. Wenig Mannschaften, viele Spiele, keine langen Wartezeiten, keine Punkte, keine Rangliste, keine Pokale und dadurch kein Druck, dafür eine gelöste Stimmung, Plausch und viel Freude, dem runden Leder nachzujagen.

Diese Punkte machen unser Turnier so attraktiv und es vermittelt dadurch eine hervorragende Gelegenheit, eine optimale Saisonvorbereitung zu betreiben.

So durften wir dann folgende Teams willkommen heissen: FC Engstringen, FC Schlieren, Team Bern West (Köniz), Team Züri Oberland (Hinwil), Team Wiggertal (Oftringen) Grasshoppers Club ZH und unsere einheimischen Da-Junioren.

Für alle Mannschaften war es selbstverständlich optimal, einmal gegen Alterskollegen aus anderen Regionen ihre Künste zeigen zu dürfen. Und so bekamen die zahlreich erschienenen Zuschauer Fussballkost vom Feinsten zu sehen. Das Niveau gestaltete sich sehr

hoch, doch eine Mannschaft überragte alle: «GC». Die blauweissen Stadtzürcher gaben Anschauungsunterricht auf höchster Ebene und manche Aktivmannschaft hätte sich in Sachen Spielkultur einiges bei den Jungs abschauen können. So erstaunte es nicht, dass die Zürcher alle Spiele gewannen und dabei kein einziges Tor kassierten.

Nur eine Mannschaft hervorzuheben wäre aber falsch und ungerecht. Alle teilnehmenden Teams spielten unbekümmerten und herzerfrischenden Fussball und auch unser Team, hervorragend betreut durch Giusi und Marc, stand den anderen in nichts nach.

So erlebte das altehrwürdige Widi einen tollen und ereignisreichen Tag, mit unvergesslichen Eindrücken. Zudem zeigte sich das Wetter von der allerschönsten Seite mit geradezu sommerlichen Temperaturen.

Wir erhielten nur lobende Worte und alle Teams gaben bereits wieder ihre Zusage für die Austragung 2008. Aber bis dorthin dauert es doch noch einige Zeit.

*Werner Fuchs*

## Geburtstage

### 70 Jahre

Bernhard Gasser, Supporter	13.9.07
Sosthène Blanc	1.11.07

### 65 Jahre

Ursula Bruggmann	3.10.07
------------------	---------

### 60 Jahre

Eduard Kobi, B-Mitglied	20.8.07
Hansueli Kohler, Ehrenmitglied	15.12.07

### 40 Jahre

Daniel Hafner, Supporter	11.11.07
--------------------------	----------

### 30 Jahre

Berat Fetaj, Herren 1	8.9.07
Bettina Michel, Frauen	10.9.07

### 20 Jahre

Manuela Marra, Frauen	28.7.07
Murielle Kaiser, Frauen	4.8.07
Patrizia Bartelloni, Frauen	29.12.07

### 10 Jahre

Gzim Ajvazi, Jun. E	5.7.07
Ivilvan Sivapathsundram, Jun. E	27.7.07
Joël Bonnaventura, Jun. E	5.8.07
Danijel Petraskovic, Jun. E	12.8.07
Eray Cevuz, Jun. E	11.9.07
Niklas Marti, Jun. E	14.9.07
Sascha Stampfli, Jun. E	27.9.07
Paolo Mongelli, Jun. E	24.10.07
Giuseppe Mongelli, Jun. E	24.10.07
Ilaria Rüsics, Jun. E	27.10.07
Arvid Berg, Jun. E	3.11.07
Talha Uenl�, Jun. E	11.11.07
Denis Bolic, Jun. E	20.11.07
Ilija Subara, Jun. E	22.11.07

### Wir trauern

Am 28. Mai 2007 ist unser Ehrenmitglied, Josef Rüetschli-Hediger, von seiner langen Krankheit erlöst worden und friedlich eingeschlafen. Wir sprechen den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid aus!

Batuhan Yilmaz, Jun. E	22.11.07
Samuel Schenk, Jun. E	26.11.07
Yasarcan Bas, Jun. E	4.12.07
Selim Berber, Jun. E	17.12.07
Brakaas Vjphangavel, Jun. E	28.12.07

## Gute Besserung

Damit wir niemanden vergessen, wünschen wir wiederum in Globo allen Verletzten und Kranken nur das Allerbeste sowie baldige Genesung! Wir hoffen, dass nach der Sommerpause unsere gesamte FCZ-Familie wiederum fit und hungrig ist, alles zu geben für unseren Verein.

## Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an folgende Sponsoren für ihre grossartige Unterstützung:

### Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Zuchwil, Martin Zurbuchen  
Einwohnergemeinde Zuchwil

### Sponsor Frauenabteilung

Rudolf Kirchhofer, Zuchwil  
Transporte und Umzüge

### Ausrüster

Universal Sport Solothurn

**Unser Dank gilt auch allen übrigen Sponsoren sowie der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre wertvolle Unterstützung!**

## Ausrüster-Sponsoren

Herzlichen Dank an unsere folgenden Ausrüster-Sponsoren:

**Pneu B gli AG, Zuchwil**, Dress Herren 1  
**Suvema AG, Werkzeugmaschinen, Biberist**, Dress CCJL B  
**Markus Kürsener, Bodenbeläge, Zuchwil**, Trainingsanz ge CCJL B  
**Ruedi Tschumi, Midland-Tankstelle und Kiosk, Zuchwil**, Dress Junioren C